

Eavor Erdwärme Geretsried GmbH Peter-Müller-Straße 14 40468 Düsseldorf

Eavors Geothermieprojekt der nächsten Generation erhält 91,6 Mio. Euro Zuschuss aus dem Europäischen Innovationsfonds

- Zuschüsse aus dem Europäischen Investitionsfonds in Höhe von 91,6 Millionen Euro
- Mittel fließen in das kommerzielle Pilotprojekt im bayerischen Geretsried
- Förderung unterstreicht Bedeutung von Eavors Loop-Technologie für Europäische Geothermieziele

Geretsried, Bayern, Deutschland. Eavor Technologies Inc. und die Eavor Erdwärme - Geretsried GmbH (zusammen "Eavor"), das führende Unternehmen im Bereich der global skalierbaren geothermischen Kreislauftechnologie, haben vom Europäischen Innovationsfonds (EIF) einen Zuschuss in Höhe von 91,6 Mio. Euro zur Unterstützung des bereits im Bau befindlichen Eavor-Europe(TM)-Geothermieprojekts Geretsried, südlich von München erhalten.

Bei dem Projekt handelt es sich um die weltweit erste kommerzielle Umsetzung eines Eavor-Loop(TM), ein Vorzeigeprojekt für die emissionsfreie Wärme- und Stromerzeugung mit einer Geothermietechnologie der nächsten Generation. Das Projekt stellt die Vorteile des Eavor-Loop(TM) mit Blick auf Energiesicherheit und -autonomie unter Beweis.

Die Bauarbeiten auf dem Bohrplatz haben im Oktober 2022 begonnen, für Juli 2023 sind Bohrungen geplant. Dabei werden über vier Jahre zwei der größten Bohranlagen Europas der KCA Deutag eingesetzt. Parallel wird in Zusammenarbeit mit der italienischen, Turboden S.p.A., ein Organic Rankine Cycle (ORC)-Kraftwerk geplant und errichtet. Die Inbetriebnahme ist im vierten Quartal 2024 vorgesehen.

John Redfern, Präsident, CEO und Mitbegründer von Eavor Technologies Inc. erklärte: "Wir bedanken uns bei der Europäischen Kommission und fühlen uns geehrt, neben so vielen angesehenen europäischen multinationalen Unternehmen in das Programm des European Investment Fund aufgenommen worden zu sein. Wir glauben, dass dieser erste kommerzielle Eavor-Loop(TM) die Türen für die breite Implementierung der ersten skalierbaren Form von grüner Grundlastenergie öffnen wird. Auf diese Weise wollen wir Europa bei der Erreichung seiner Klimaziele und der Stärkung autonomer Energieträger unterstützen.

Mit einer Nennleistung von 8,2 Megawatt wird der Eavor-Loop(TM) zur Reduktion von Treibhausgasemissionen in Höhe von etwa 44.000 Tonnen CO2-Äquivalent beitragen. Das geothermische Kraftwerk wird Energie für ca. 20.000 Haushalte bereitstellen können und während der Bauphase zudem ein wichtiger Faktor in der regionalen Wertschöpfung darstellen.

Philippe Dumas, Generalsekretär des European Geothermal Energy Council, erklärte: "Ich freue mich, dass der EU-Innovationsfonds das von der Eavor GmbH eingereichte Geothermieprojekt zur kommerziellen Demonstration einer innovativen erneuerbaren Fernwärme- und Stromversorgung in Geretsried im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen unterstützt. Angesichts der Energie-, Klima- und Ernährungskrise sowie der Notwendigkeit, das Geothermie-Ziel bis 2030 zu erreichen, ist dieses innovative Projekt von großer Bedeutung. Es wird die Sicherheit der Stromversorgung erhöhen, zur Dekarbonisierung der Fernwärmenetze beitragen, die Treibhausgasemissionen verringern und technologische Innovationen anregen, die auch andernorts zum Einsatz kommen könnten."

Daniel Mölk, Geschäftsführer der Eavor GmbH, erklärte: "Wir bedanken uns bei der Stadt Geretsried, der Bayerischen Staatsregierung und der Bundesregierung sowie bei unseren Partnern für die Unterstützung unseres Projekts. Eavor und seine Projektpartner, Chubu Electric Power Co. und Enex Power Germany GmbH, konnten sich stets auf die Unterstützung vor Ort verlassen."

Zum Projekt

Der Eavor-Loop(TM) in Geretsried im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wird saubere Grundlastenergie für Fernwärme und Stromerzeugung liefern. Dieser besteht aus mehreren großen unterirdischen Wärmetauschern in 4.500 Metern Tiefe.

Durch den natürlichen Thermosiphon-Effekt, der keine Pumpe und keinen Grundwasserleiter benötigt, zirkuliert sauberes Frischwasser durch die Wärmetauscher und transportiert die Erdwärme an die Oberfläche.

Da während des Betriebs keine Treibhausgasemissionen entstehen, vermeidet Eavor-Loop(TM) fast 100 % der Emissionen im Vergleich zu klassischen Geothermieprojekten. Der Eavor-Loop(TM) kann zudem fast überall installiert werden und bietet der EU eine skalierbare, sichere Quelle für erneuerbaren Strom und Wärme. Bei der Anlage in Geretsried wird ein Besucherzentrum eingerichtet, das der interessierten Öffentlichkeit zugänglich ist, um mehr über die Technologie und den Betrieb dieser einzigartigen Anlage zu erfahren. Weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebsite www.eavor-geretsried.de. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, der ab dem Frühjahr erhältlich sein wird.

Über den Europäischen Innovationsfonds (EIF)

Mit prognostizierten Einnahmen von mehr als 38 Milliarden Euro bis 2030 aus dem EU-Emissionshandelssystem (EU ETS) soll der Innovationsfonds die richtigen finanziellen Anreize für Unternehmen und öffentliche Träger schaffen, um in die nächste Generation kohlenstoffarmer Technologien zu investieren und EU-Unternehmen auch weiterhin eine

weltweite Technologieführerschaft zu sichern. Der Fonds konzentriert sich dabei auf hoch-innovative Technologien und große Leuchtturmprojekte in Europa. Die Europäische Kommission ist mit der Gesamtverwaltung und Umsetzung des Fonds beauftragt und hat die Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (CINEA) mit der Durchführung des Fonds betraut.

Im Rahmen des ersten Förderaufrufs wurden Zuschüsse in Höhe von 1,1 Mrd. Euro für sieben Projekte in den Bereichen energieintensive Industrien, Wasserstoff, Kohlenstoffabscheidung, -nutzung und -speicherung sowie erneuerbare Energien gewährt.

Die Projekte, die im Rahmen des zweiten Förderaufrufs mit einem Volumen von 1,8 Mrd. Euro ausgewählt wurden, wurden von unabhängigen Sachverständigen auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu herkömmlichen Technologien zu verringern und über den Stand der Technik hinausgehende Innovationen hervorzubringen. Weitere Auswahlkriterien waren die potenzielle Skalierbarkeit und die Kosteneffizienz der Projekte.

Über Eavor Technologies Inc.

Eavor (ausgesprochen "Ever") ist ein technologiebasiertes Energieunternehmen, das von einem Team geleitet wird, das sich der Schaffung einer sauberen, zuverlässigen und bezahlbaren Energiezukunft im globalen Maßstab verschrieben hat. Die Lösung von Eavor (Eavor-Loop(TM)) stellt die weltweit erste wirklich skalierbare Form von sauberer, planbarer und flexibler Energie dar. Eavor erreicht dies, indem es viele der Probleme, die traditionell die geothermische Energie behindert haben, abschwächt oder ausschließt. Im Eavor-Loop(TM) zirkuliert ein umweltfreundliches Arbeitsmedium, das vollständig von der Umwelt isoliert ist, durch einen massiven unterirdischen Wärmetauscher. Dieser Wärmetauscher nimmt die Wärme aus dem natürlichen geothermischen Gefälle der Erde durch Wärmeleitung auf.

info@eavor.de; www.eavor.de; www.eavor-geretsried.de

Über KCA Deutag

Mit über 130 Jahren Erfahrung ist KCA Deutag ein führendes Bohr-, Ingenieur- und Technologieunternehmen, das im On- und Offshore-Bereich tätig ist. KCA Deutag betreibt etwa 81 Bohranlagen in 14 Ländern und beschäftigt Mitarbeiter in Afrika, Europa, dem Nahen Osten, am Kaspischen Meer und in Kanada. KCA Deutag besteht aus unseren Geschäftsbereichen: Land, Offshore und Kenera. Land und Offshore sind unsere operativen Geschäftsbereiche, die in 20 Ländern für einen sicheren, effektiven und störungsfreien Betrieb sorgen. Kenera vereint unsere Konstruktions- und Engineering-Spezialisten RDS und den Bohrinsel- und Ölfeldhersteller Bentec in einer Geschäftseinheit. Kenera wurde gegründet, um unser Angebot sowohl auf dem Kohlenwasserstoffmarkt als auch auf den Märkten der Energiewende zu erweitern. Dabei deckt Kenera innovative Dienstleistungen, Technologie und Engineering sowie die Fertigung ab. Für weitere Informationen über KCA Deutag besuchen Sie bitte www.kcadeutag.com.

Über Turboden

Turboden S.p.A., ist ein italienisches Unternehmen der Mitsubishi Heavy Industries-Gruppe, das weltweit führend in der Entwicklung, Herstellung und Wartung von ORC-Systemen (Organic Rankine Cycle) ist, die sich hervorragend für die dezentrale Energieerzeugung eignen. Mit ORC-Kraftwerken kann elektrische bzw. thermische Energie aus verschiedenen Quellen wie erneuerbaren Energien (Biomasse und Erdwärme), traditionellen Brennstoffen und Abwärme aus Industrieprozessen, Müllverbrennungsanlagen, Motoren oder Gasturbinen gewonnen werden. Heute erweitert Turboden seine technologischen Lösungen mit Gasexpandern und Großwärmepumpen, um noch stärker an der Dekarbonisierung des Fernwärmesektors und energieintensiver Industrieprozesse mitzuwirken. www.turboden.com

Eavor Technologies Inc.

John Redfern
President & CEO
john.redfern@eavor.com

Eavor GmbH

Daniel Mölk
Executive Vice President Europe Operations
daniel.moelk@eavor.com